

Falscher Mehltau in Basilikum

## Resistente Basilikumsorten

*Falscher Mehltau kann die Qualität von Basilikum vor allem im biologischen Anbau stark beeinträchtigen. Ein wirksame Massnahme ist die Verwendung von resistenten Sorten.*

*Agroscope zeigte in einem Versuch, welche Sorten sich dafür aufdrängen.* JANIQUE STÜDER, Agroscope



Basilikum befallen mit Falschem Mehltau.  
*Basilic infesté de mildiou.* AGROSCOPE

Falscher Mehltau bei Basilikum ist im biologischen Anbau im Gewächshaus ein grosses Problem. Hat sich die Krankheit in der Kultur einmal eingenistet, verbreitet sie sich rasch, und die befallenen Pflanzen können nicht mehr vermarktet werden. Da kein biologisches Pflanzenschutzmittel gegen *Peronospora belbahrii* zugelassen ist, stellt die Verwendung von resistenten Sorten eine wichtige Präventivmassnahme dar.

### 19 Basilikumsorten getestet

Agroscope führte im Frühjahr 2021 in Conthey einen Sortentest durch, um die Resistenz von 19 Basilikumsorten gegen Falschen Mehltau zu untersuchen. Im Versuch wurden verglichen: 12 Sorten von Bigler Samen AG – Edvina, Eleonora, Emily, Feinblättrig, Grec, Grossblättrig, Osmin, Thai, Citrons, Eleonora BIO, Emma BIO und Grossblättrig BIO –, 1 Sorte von La Boîte à Graines – Mammoth BIO – sowie 6 Sorten von Fenix Seeds – Adi F1, Aroma 2 F1, Basilio F1, FX 1878 F1, Gervaso F1 und

Prospera® F1, wobei die vier letzten als resistent gegen Falschen Mehltau gelten.

### Günstige klimatische Bedingungen für den Falschen Mehltau

Der Versuch wurde mit Topfpflanzen auf Kulturtischen in einem Gewächshaus von 60 m<sup>2</sup> durchgeführt. Das Klima wurde so eingestellt, dass günstige Bedingungen für die Entwicklung von Falschem Mehltau entstehen. Um die Sporenbildung des Erregers zu gewährleisten, wurde die relative Luftfeuchtigkeit während der Nacht auf über 80 Prozent gehalten. Befallene Basilikumpflanzen wurden auf die Kulturtische gestellt, als die gesunden Pflanzen eine Höhe von rund 15 cm erreicht hatten.

### Begrenzter Mehltaudruck bei sechs Sorten

Für jede Sorte gab es drei Wiederholungen im Gewächshaus (Blöcke 1, 2 und 3). Nachdem die befallenen Pflanzen auf die Kulturtische gestellt worden waren, wurde die Verbrei-

itung des Falschen Mehltaus jeden zweiten Tag für jede Sorte und in jedem Block individuell bewertet. Die Schäden wurden anhand einer Skala von 0 (ganzes Blatt gesund) bis 7 (bis zu 100% des Blatts beschädigt + Chlorose) bewertet. Die kritische Grenze liegt bei 2.5. Ab diesem Wert werden die Symptome des Falschen Mehltaus klar sichtbar.

Die 19 Sorten wurden aufgrund des Intensitätsniveaus der Entwicklung des Falschen Mehltaus klassiert. Der durchschnittliche Befallsgrad blieb bei sechs Sorten unterhalb der kritischen Grenze: Gervaso F1, Prospera® F1, FX 1878 F1 und Basilio F1 (die vier resistenten Sorten) von Fenix Seeds, Mammoth BIO von La Boîte à Graines und Osmin von Bigler Samen AG. Diese Sorten waren vom Falschen Mehltau wenig befallen und ermöglichten die Senkung von Ernteverlusten, als Folge des Befalls der Krankheit. Dabei ist der besondere Phänotyp der Sorten Osmin und Monstrueux BIO zu beachten. Erstere ist rot, und die zweite hat grosse und stark gewellte Blätter. Sie besitzen also nicht die typische Basilikumform, welche die Mehrheit der Konsumentinnen und Konsumenten kennen, werden aber bestimmt die Neugier unter Gemüsegärtnerinnen und -gärtnern wecken. ■

0	Ganzes Blatt gesund Totalité des feuilles saines
1	Sichtbarer «Ölfleck» «Tâche d'huile» visible
2	Veränderung der Oberfläche Altération de la surface
3	<25% des Blatts beschädigt < 25% de la feuille endommagée
4	<50% des Blatts beschädigt < 50% de la feuille endommagée
5	<75 % des Blatts beschädigt < 75% de la feuille endommagée
6	<100 % des Blatts beschädigt < 100% de la feuille endommagée
7	Niveau 6 + Chlorose Niveau 6 + chlorose